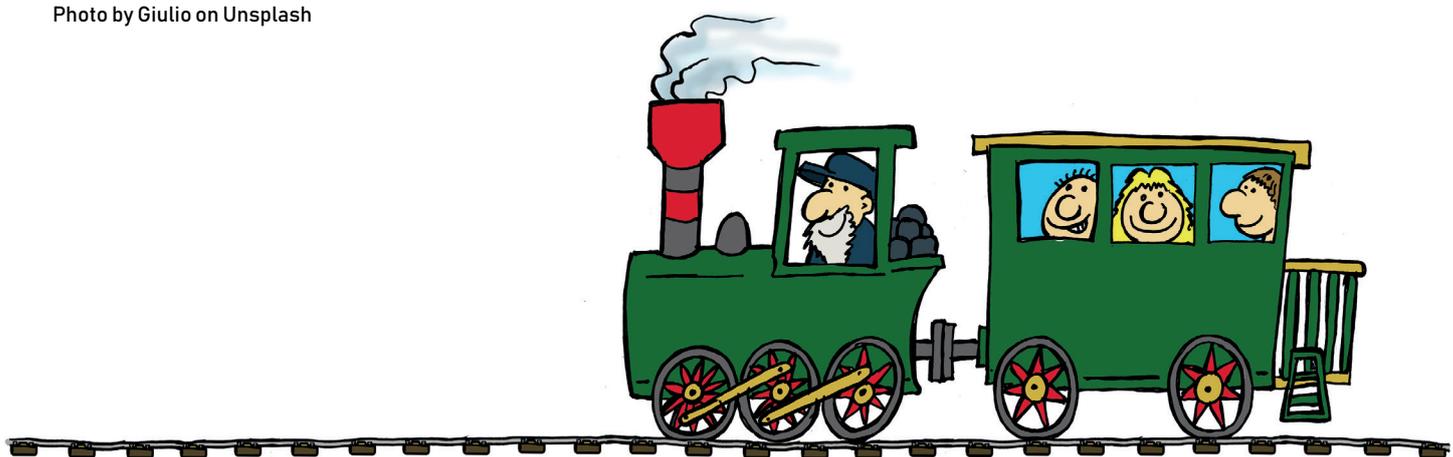


Ausgabe 6/April 2023



Photo by Giulio on Unsplash



Inhaltsverzeichnis

- S. 3 · Vorweg
- S. 4 · Große Bitte
 - Aktion Winterbild
- S. 5 · 25 Jahre 3klang
- S. 8 · Das Portrait
- S. 10 · Seltene Instrumente vorgestellt
- S. 11 · Rückblick
- S. 12 · „Ciao Dara Bau“
- S. 13 · **Freisinger Seiten**
 - Neue Ensembles
 - Ensembles bei 3klang in Freising
- S. 14 · Veranstaltungen im April
- S. 15 · Vorankündigung Mai
- S. 16 · Freie Plätze in Kinder-Kursen
- S. 17 · **Olchinger Seiten**
 - Rückblick
- S. 19 · Termine in Olching
 - Interessante Workshops
- S. 21 · Wir stellen vor
- S. 22 · **Seiten für München-Südost**
 - Ankündigung
 - Rückschau Waldperlach
- S. 23 · Ein spannender Bericht
- S. 25 · Wichtig zu Wissen
 - Wir gratulieren
- S. 26 · Feines zu Ostern
- S. 29 · Zu guter Letzt
 - Impressum

Vorweg

Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern und somit auch die Osterferien stehen vor der Tür.

Viele Schüler*innen und auch die Lehrkräfte, freuen sich auf diese ‚Auszeit‘. Auf das bevorstehende Fest im Familienkreis oder auch auf Nochmal-Skifahren-gehen, oder, oder... Sich zu erholen steht oft ganz oben auf der „Ferien-Wunschliste“. Oder einmal wieder etwas Neues ausprobieren und erleben, bevor der Alltag wieder Raum einnimmt.

Eine kleine Auszeit mitten im Alltag – das wünschen sich besonders viele Erwachsene. Musik selber machen ist da eine wunderbare Möglichkeit. Gerade erwachsene Schüler*innen erleben ihren Unterricht oft als eine wertvolle „Eigen-Zeit“.

Eine Stunde zum Verschnaufen, zum Auftanken oder einfach zum Wohlfühlen in der Welt der Töne und Klänge. Über Musik in Kontakt kommen, sei es mit dem Lehrer, der Lehrerin oder mit den anderen Mitspieler*innen im Chor, Orchester oder Ensemble, heißt auch kommunizieren ohne Worte, sich auf einer anderen Ebene begegnen, als nur über das gesprochene Wort. So können andere Seiten/Saiten schwingen und erklingen, als das sonst möglich ist. Und wer weiß, vielleicht klingt und schwingt das in der musikalischen Auszeit Erlebte auch mit in den Alltag hinein.

Das wünscht Euch und Ihnen von Herzen

Ihre Annette Frankowsky

Stellvertretende Schulleiterin in Olching



Unsere große Bitte:

Damit wir alle gesund bleiben, bitten wir euch folgende Regelungen zu befolgen:

- Bitte Hände waschen vor dem Unterricht
- Bei Erkältung/sonstiger Krankheit: Bitte zuhause bleiben!
- Wer am Unterrichtstag wegen Krankheit nicht in der Kita, in der Schule oder in der Arbeit war, darf auch nicht zum 3klang-Unterricht kommen.
- Bei leichten Erkältungen oder Quarantäne bieten unsere Lehrkräfte nach Absprache gerne als Alternative Online-Unterricht an.
- Bei Verdacht auf Erkältungen oder Corona-Fällen in der Familie bitte im Unterricht Maske tragen.

Vielen Dank für euer Verständnis und euren Teamgeist!

Aktion Winterbilder Die Gewinner

Hier freuen sich Barbara aus München mit Tochter und Hase über den Preis von der Aktion Winterbilder.



25 Jahre 3klang mit „Alfredo“

In dieser Rubrik begleite ich, Alfredo das 3klang-Maskottchen, Euch in den nächsten Monaten und erzähle Euch Interessantes, Kurioses und Lustiges aus 25 Jahren 3klang.

Heute eine Dame zu Wort, die fast alle kennen: Monika Ripp, eine der guten Seelen im 3klang-Büro in Freising. Sie erzählt uns, wie sie vor vielen Jahren zum 3klang gekommen ist:



Es war einmal.....“Das Dschungelbuch“– oder wie ich ins 3klang-Team kam: 3klang kenne ich seit 2001, denn in dem Jahr habe ich meinen Sohn Clemens, damals 5 Jahre alt, zur Musikalischen Früherziehung angemeldet und ein Jahr später wechselte er in den Schlagzeugunterricht – mehr dazu später. :)

Im Jahr 2002 las ich im Freisinger Tagblatt, dass 3klang das Musical Dschungelbuch aufführen möchte und teilnehmende Kinder sucht.

Gesagt – getan: ich meldete meine 10jährige Tochter Sabine an.

Die wöchentlichen Proben fanden im 3klang-Saal im Sainerhaus unter der Leitung von Gottfried Herrmann und Tanja Maria Froidl statt. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und die Eltern kümmerten sich um Kostüme und Requisiten, es wurde fleißig gebastelt und genäht.



Kurz vor der Aufführung im März 2003 bat mich Sabine, doch mal mit ins Sainerhaus zu kommen um der Probe vom Vorraum aus zuzusehen.

Da fiel mein Blick auf einen Aushang am schwarzen Brett: „3klang sucht eine Bürokräft auf 400-€-Basis, Buchhaltungskennntnisse erwünscht“. Mit Buchhaltung hatte ich zwar nichts am Hut, fasste aber trotzdem den Entschluss, mich zu bewerben, da ein Arbeitsplatz in acht Minuten Fahrradreichweite sehr verlockend klang!

Als ich tatsächlich zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, amüsierte sich Gottfried Herrmann über meinen damaligen Aufgabenbereich „Kaltakquise“ (einfach mal googeln) im Vertrieb einer Softwarefirma – das hatte er noch nie gehört...





Mit 3klang auf dem „Uferlos“

Wir waren uns dann schnell einig, dass ich gut ins Team zur Kollegin Christel, die schon fünf Jahre bei 3klang war, passen würde. Freude an Kontakt mit Menschen – ob am Telefon oder persönlich vor Ort – war groß gefragt, das konnte ich bieten und hat mir schon immer großen Spaß gemacht. Und so wurde ich ab 1. Mai 2003 ein Teil vom 3klang-Team!

Für die Verwaltung mit Buchhaltungskennnissen konnte eine weitere Kollegin, Karin, in unserer Zweigstelle Olching gewonnen werden – somit waren die Arbeitsbereiche perfekt aufgeteilt und das Team wuchs erfolgreich zusammen!

Im Lauf der Jahre vergrößerte sich 3klang stetig, immer mehr Schülerinnen und Schüler kamen dazu, die Arbeit wurde immer mehr und als dann meine Kollegin Christel 2010 in Rente ging, wechselte ich vom Minijob in die Teilzeitstelle.

Ab 2010 kam jährlich ein „FSJler“ (Mitarbeitende im freiwilligen Sozialen Jahr) dazu, um das Leben in einer Musikschule kennen zu lernen und auch kräftig mitzuarbeiten. Im Jahr 2014 startete Veronika das FSJ bei uns im Büro Freising und nach einem halben Jahr war sie so angetan und überzeugt, dass sie sich entschloss, bei 3klang die Ausbildung zur Bürokauffrau zu absolvieren!

Welch ein Gewinn und ein Glück für uns: Vroni, wie sie von allen genannt wird, hat die Ausbildung mit Bravour gemeistert, ist nach Abschluss der Ausbildung bis heute bei uns geblieben. Vroni bearbeitet den Bereich Freising und Landkreis, Karin, mit Unterstützung von Christina den Bereich Olching und ich den Bereich München-Südost. Ich muss nicht extra erwähnen, dass Vroni und ich super zusammenarbeiten, uns prima ergänzen, uns gegenseitig unterstützen und uns oft ohne Worte verstehen – ein Blick genügt! Auch wenn wir Karin aus Olching nicht so oft persönlich sehen, klappt auch hier die Zusammenarbeit super! Zum dortigen Team ist vor kurzem Nadja dazugekommen, nachdem Christina aus dem Verwaltungsbereich wieder ausgeschieden ist und sich nun ausschließlich als Cellolehrerin betätigt. Wir stellen fest: auch Nadja passt perfekt ins Team und bereichert unsere Arbeit!

Unsere beiden Chefs (und Schulleiter/Geschäftsführer) Gottfried und Thomas können beruhigt ihrer Arbeit nachgehen, weil sie wissen, dass sie sich auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen können.

Weitere sehr wichtigen Standbeine sind unsere stellvertretenden Schulleiterinnen Theresa (für Freising) und Annette (für Olching), sowie Claudia, unsere Bereichsleiterin für München-Südost und Regio-Schulleiterin für Waldperlach, unser Regio-Schulleiter Thomas S. für Hohenbrunn mit Neubiberg und unsere Regio-Schulleiterin Anna für Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Wir können hier sehen, wie weit verzweigt 3klang inzwischen ist und wo überall es möglich ist, qualifizierten Musikunterricht zu bekommen – denn – was wäre eine Musikschule ohne ihre tollen Musiklehrkräfte???



Bei 3klang sind inzwischen über 90 Lehrkräfte aus über 20 Nationen beschäftigt und bereichern unsere Schule ungemein!
In all den Jahren gab es eine große und bunte Vielfalt an Veranstaltungen, Workshops und Aufführungen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Mein persönliches Highlight ist das Konzert, das mein Sohn Clemens gegeben hat, denn er spielt nicht nur Schlagzeug, Gitarre und singt, sondern hat mit 17 angefangen Songs in englisch zu schreiben und damit an die Öffentlichkeit zu gehen. Die ersten Auftritte absolvierte er in den Straßen von Freising. Schnell war klar: der Bub hat Talent und so ermöglichten wir Eltern ihm die Aufnahme seiner Songs im Studio bei Yogi Lang in Attaching. Seine CD „Assorted Sad Songs For Hilarious Occasions“ erschien 2019, seine EP „Tracks“ 2020 und parallel bildete sich noch seine Band „Skofja“, bei der er Schlagzeug spielt und singt und seine Kumpels Kiri und Vincent E-Gitarre und E-Bass.

Musik begleitet mich also schon sehr lange, auch weil mein Mann Alf schon immer Gitarre spielt und zuhause daher sehr oft musiziert wird – seit einiger Zeit seltener, da unsere Kinder aus dem Haus sind und ihrer Arbeit nachgehen. Musik höre ich auch im Büro aus den angrenzenden Unterrichtsräumen und werde dadurch z.B. schon im Oktober daran erinnert, dass bald Weihnachten is. :)

Am 1. Mai 2023 jährt sich meine Zugehörigkeit bei 3klang zum 20. Mal – wie schnell doch die Zeit verrinnt!! Und in zwei Jahren gehe ich in Rente...und weiß jetzt schon, dass ich unser Team sehr vermissen, aber dem 3klang immer verbunden sein werde. :)



Monika Ripp
Büromanagement Regio München-Südost



Das Portrait

Nadja Großmann

neue Mitarbeiterin im Büro in Olching

Liebe Nadja,

Du bist jetzt seit einigen Monaten bei 3klang tätig. Gerne würden wir Dich den Schülerinnen, Schüler und Eltern etwas näher vorstellen! Dazu möchten wir Dir gerne ein paar Fragen stellen und freuen uns auf Deine Antworten!

Bitte erzähle uns etwas von Dir: Wo kommst Du her, Deine Familie, Deine Hobbies, Interessen ...

Ursprünglich komme ich aus Hessen, lebe jetzt aber mittlerweile schon seit 17 Jahren mit meinem Mann und unseren zwei Kindern sehr zufrieden in Oberbayern in der Nähe von Olching. Ich nutze meine freien Zeiten zum Eintauchen in verschiedenste Buchwelten, zum Sporteln und Kreativsein.

Wie bist Du zu 3klang gestoßen?

Mein Sohn ist begeisterter Waldhornspieler und als 3klang im letzten Jahr Bürounterstützung suchte, haben wir uns auch beruflich gefunden.

Warum arbeitest Du jetzt in einer Musikschule?

Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Früher habe ich selbst musiziert und jetzt begleite ich meine Kinder auf ihren musikalischen Wegen. Ich finde das Anliegen von 3klang „Musik in die Welt/Herzen der Kinder (und Erwachsenen :)) zu bringen“ unheimlich schön und wichtig. Ich freue mich ein Teil davon zu sein.

Was sind Deine Aufgaben hier in der Schule?

Aktuell Sorge ich hauptsächlich dafür, dass unsere Lehrkräfte ihr Honorar pünktlich bekommen. In der restlichen Zeit unterstütze ich meine Kollegen in der Büro- und Schulverwaltung und bei unseren Veranstaltungen.



Wie ist Dein Kontakt zu den Lehrern, Schülern, Eltern und sonstigen Besuchern, welche Erfahrungen hast Du gemacht?

Die Kollegen sind alle supernett und die Elternkontakte sind durchweg sympathisch. Es haben alle Verständnis, wenn ich als „Neuling“ noch nicht gleich auf alles eine Antwort habe. Aber ich weiß, wo ich die benötigten Antworten herbekomme, und lerne so immer dazu. :)



Was macht Dir besonders Freude?

Es freut mich jedes Mal sehr, wenn ein Projekt, bei dem viel Zeit, Energie und Herzblut von einem ganzen Team investiert wurde, gut gelingt und man am Ende in strahlende Gesichter schaut.

Du bist selbst Mama von musizierenden Kindern. Was ist für Dich / Euch als Familie wichtig, wenn die Kinder ein Instrument erlernen? Hast Du Tipps für andere Eltern?

Uns war es immer wichtig, vor allem in der Anfangszeit, dass die Instrumente inklusive der Noten in Sichtweite griff- und einsatzbereit für die Kinder zur Verfügung stehen, so dass auch mal spontan, ohne lange Vorbereitungen, das Instrument in die Hand genommen werden kann und sei es nur für ein paar Minuten.

Und was ebenfalls ganz wichtig ist, dass wir als Eltern Interesse zeigen, uns z.B. auch das ÜBEN (auch oder gerade, wenn es in den Ohren schmerzt oder die Nerven strapaziert) von Zeit zu Zeit konzentriert mitanhören, um dann ehrliches Lob auszusprechen und damit motivieren.

Liebe Eltern durchhalten! Denn alle Bemühungen, unsere und die unserer Kinder, werden spätestens beim ersten stolzen Auftritt vor Publikum belohnt. Und es werden noch viele weitere freudige und stolze Momente folgen. Ein großer Motivationsfaktor war bei uns am Anfang immer, wenn die Mama und/oder der Papa ebenfalls ihre Instrumente ausgepackt haben und gemeinsam ein kleines Musikstück oder auch eine schwierige Stelle erarbeitet wurde.

Welche Wünsche hast Du für die Zukunft – privat, beruflich, allgemein?

Für die Zukunft wünsche ich uns allen, Kollegen, Schülern und Familie(n), noch viele schöne gemeinsame Erlebnisse und wundervolle Augenblicke für einen Kopf voller schöner Erinnerungen.

Danke für Deine Zeit!

Das Interview führte Thomas Braun



Seltene Instrumente vorgestellt

Das Digeridoo

Das Didgeridoo ist Australiens typischstes Musikinstrument und hat seine Entstehung den Aborigines zu verdanken. Seit wann das Didgeridoo tatsächlich existiert, ist bis heute noch nicht geklärt. Sicher ist jedenfalls, dass es schon vor gut 2.500 – 3.000 Jahren auf diversen Felsmalereien verewigt wurde. Ob es aber, wie von einigen Aborigines behauptet, schon seit 40.000 Jahren existiert, das sei mal dahingestellt.

Es wird angenommen, dass das Didgeridoo seinen Ursprung im Norden Australiens, im sogenannten Arnhem Land, hat. Hier wird das Blasinstrument sowohl zum gemeinschaftlichen Musizieren als auch für zeremonielle Zwecke genutzt. Meist dient es jedoch nur zur Begleitung von Gesängen und wird daher kaum als Soloinstrument eingesetzt. Anfang des 20. Jahrhunderts kam es schließlich das erste Mal mit der westlichen Kultur in Berührung. Dies führte dazu, dass es 1950 schon in ganz Australien bekannt war. Heutzutage genießt das Didgeridoo große Beliebtheit in aller Welt und wird häufig von multikulturell geprägten Bands als ein den Rhythmus und Bass prägendes „Exoten-Instrument“ verwendet. Daher hat es in vielen modernen Bands des Pop, Rock und Techno Genres einen festen Platz im Instrumentenaufgebot gefunden.



Herstellung & Eigenschaften

Das Didgeridoo wird meist aus einem 1 – 2,50 Meter langen Stamm eines Eukalyptusbaums gefertigt, der von Termiten ausgehöhlt wurde. Um die Lippen beim Sielen vor Verletzungen zu schützen, wird das Mundstück mit Wachs überzogen. Nachdem das Instrument einsatzbereit war, wurde es dann in bestimmten Zeremonien bemalt. Heute weichen die Malereien der kommerziellen Instrumente häufig von ihrem deutlich einfacher gehaltenen Ursprung ab. Wie vorwiegend bei der Aborigine-Kunst, steht mit der traditionellen Malerei eine bestimmte Geschichte in direktem Zusammenhang. Traditionell wird das Didgeridoo hockend oder sitzend gespielt. Das Ende des langen Instruments liegt dabei auf dem Boden.



Spielweise des Didgeridoo

Um dem Didgeridoo überhaupt einen ästhetischen Ton entnehmen zu können, wird es mit vibrierenden Lippen vorsichtig angeblasen. Wichtig für die Perfektion der Spielweise sind mehrere Parameter. So wären beispielsweise die Lippenkontrolle, die Verengung des Mundraumes, der Einsatz der Stimme, die Bewegung des Kehlkopfes, die Veränderung des Blasdrucks, sprachähnliche Artikulationen sowie die besonders wichtige permanente Atmung zu nennen. Diese besondere Atemtechnik wird dadurch geprägt, dass durch die andauernde Zirkularatmung der Grundton dauerhaft gehalten werden kann. Dies funktioniert, da es möglich ist, einen ununterbrochenen Luftstrom mit dem Mund ins Didgeridoo zu bringen und gleichzeitig durch die Nase einzuatmen. Um diese Technik zu beherrschen, ist allerdings gezielte Übung notwendig.

Übrigens: Das Erlernen der richtigen Spielweise wird heutzutage oftmals in spezialisierten Workshops unter professioneller Leitung angeboten. Sehr interessant ist auch, dass das Spielen des Didgeridoo sogar zu therapeutischen Zwecken empfohlen wird. Besonders bei Erkrankungen der Atemwege (Bsp: Atemapnoe, chronische Bronchitis, Mukoviszidose etc.) ist es durch gezieltes Training möglich, beachtliche Verbesserungen des Gesundheitszustands zu erzielen.

Aus: www.in-australien.com

Bei 3klang kann man in Freising Digeridoo lernen.

Rückblick

Besuch der Preisträger des BAST-Wettbewerbs bei der Aufführung der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart im Münchner Marionettentheater am 5. März 2023



„Ciao Dara Bau „

12 Jahre lang hat 3klang sein Patenkind Dara Bau in Kambodscha über die Hilfsorganisation PLAN begleitet. Ein Höhepunkt war, dass Dietwart Völpel, der Ehemann unserer langjährigen Schülerin Barbara, Dara in ihrem Heimatdorf besuchte und uns über ihr Leben, das Ihrer Eltern und über die Arbeit von PLAN hautnah berichten konnte.



Nun hat Dara Bau, aufgrund ihres Alters den Lebensabschnitt erreicht (sie ist nun 18 Jahre alt), an dem unsere Patenschaft endet.

Ihr liebe Schülerinnen und Schüler und ihr liebe Eltern habt in diesen Jahren durch Spenden und Einnahmen aus zahlreichen Konzerten mitgeholfen, dass Dara Bau und ihre Familie, aber auch die ganze Dorfgemeinschaft, in einem Land das immer noch unter den Folgen des verheerenden Bürgerkriegs leidet, ein besseres Leben mit medizinischer Versorgung, Zugang zu gutem Trinkwasser und verschiedenartigster Bildung führen kann.

Euch allen vielen, vielen Dank und für Dara Bau alles, alles Gute!

Für die Zukunft werden ein neues Patenkind suchen und bald, hier im Musikexpress darüber berichten.

Unsere Bankverbindung Spendenkonto:

Treuhandkonto Dara Bau

Freisinger Bank

IBAN: DE04 7016 9614 0002 5831 00



Freisinger Seiten

Neue Ensembles

Wir sind gerade dabei, zwei neue Ensembles zu gründen:

▪ **Saxophon-Ensemble für Kinder**

Geplante Probenzeit: Mittwoch Nachmittag

Lehrer: „Munkhtemuulen „Temka“ Bayanjorgal

▪ **Klarinetten-Ensemble für Erwachsene**

Geplante Probenzeit: Mittwoch Abend

Lehrer: Ingo Erlhoff

▪ **Gemischtes Holzbläser-Ensemble für Jugendliche und Erwachsene**

Geplante Probenzeit: Donnerstag Abend

Lehrerin: Nana Ozaki

Wer Interesse hat diese Angebote auszuprobieren und einfach mal mitzuspielen meldet sich bitte im 3klang Büro unter: 08161/532878

Ensembles bei 3klang in Freising

CHÖRE

In Freising gibt es derzeit folgende Ensembles, die zum Mitmachen einladen:

Chor Aliceten, gemischter Chor - Mittwoch, um 20:00 Uhr

Chor der Ungeübten, Chor für „Beginners“ - Montag, um 09:00 Uhr

Shanty Chor „die Isar Shantys“ - Montag, um 19:00 Uhr

Kinderchor St. Korbinian (nur für Kinder der Korbiniansschule)

INSTRUMENTALENSEMBLES

Sinfonieorchester/Kammerorchester „Trisono“ Projekt-Orchester

Weltmusik-Ensemble - Mittwoch, um 20:00 Uhr

Safado Samba - Donnerstag, um 19:00 Uhr

Jazz-Projekt „Synerhouse Jazzband“ - Dienstag, um 20:00 Uhr

Diverse Kammermusikensembles

Kinder Orchester „Bambini di Musica“ - Mittwoch, um 16:00 Uhr

Gitarren Ensemble Montag n.V.

Querflöten Quartett n.V.

Saxophon Ensemble n.V.

Wenn Sie Lust haben, bei einem dieser Ensembles mitzuwirken, dann rufen Sie uns an: 08161 / 53 28 78 - Wir beraten Sie gerne!



Veranstaltungen im April

Donnerstag, 20. April, 19:30 Uhr, Galerie der Freisinger Bank

25 Jahre 3klang: Jane Knieper meets Charlie Chaplin

Lassen Sie sich entführen in die Stummfilmzeit der 1920er Jahre.

Wir zeigen zwei Filme mit dem unvergessenen und genialen Charlie Chaplin in den Hauptrollen. Ebenso genial wird die Pianistin Jane Knieper das Geschehen auf der Leinwand am Klavier live gestalten und untermalen.

Freuen Sie sich auf einen Abend voll Unterhaltung der ganz besonderen Art.

Karten zu € 12.- zu Gunsten des Vereins Phönix für Menschen mit Hirnschädigung über www.fs-bank.de/ticket und in allen Beratungsstandorten der Freisinger Bank

Sonntag, 23. April, 17:00 Uhr, Galerie der Freisinger Bank

Kinderkonzerte Freising, präsentiert von der Freisinger Bank

25 Jahre 3klang: „Lunas Zauberflöte“

ein Musikmärchen für Kinder ab 5 Jahren von Blaz Pucihar

Als Luna in den Zug steigt hat sie keine Freunde bei sich sondern nur ihre kleine Flöte, auf der sie wundervoll spielen kann. Auf ihrer Reise durch die Welt findet sie viele Freunde, denn mit ihrer zauberhaften Musik macht sie jeden um sich herum glücklich. Doch dann erfährt ein schrecklicher Drache von ihrer Flöte

Die Ausführenden:

Das 3klang-Flöten-Quintett: Miroslav Dimitrov, Marta Kaczmarska, Katja Schröder-Osswald, Theresa Schröttle, Andreas Stadler und Gäste
Gottfried Herrmann (Sprecher)

Dazu gibt's eine Bilderausstellung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule St. Korbinian.

Karten zu € 8.- für Erwachsene und € 5.- für Kinder über www.fs-bank.de/ticket und in allen Beratungsstandorten der Freisinger Bank

Freitag, 28. April, 19:00 Uhr, Hofbrauhauskeller Freising, Lankesbergstr. 5

25 Jahre 3klang: Wirtshausmusi

Ein zünftiger, bayrisch-musikalischer Abend im Wirtshaus mit der 3klang Geburtstagsmusi und der Kampp Musi.

Tischreservierung unter 08161 / 93 88 00

Eintritt frei!



Vorankündigungen Mai

Freitag, 05. Mai, 19:00 Uhr; Hofbrauhauskeller, Lankesbergstr. 5

25 Jahre 3klang: Wirtshaussingen

Mit diesem Abend möchte 3klang die alte bayerische Tradition des offenen Wirtshaussingens im Hofbrauhauskeller wieder aufleben lassen. Jeder kann kommen und mitsingen! Jedoch werden die Sangesfreudigen an diesem Abend musikalisch an die Nordsee entführt. Der bekannte und beliebte Chor „Die Isar Shantys“ wird unter der Leitung von Wienke Eilers mit allen Besucherinnen und Besuchern internationale Shantys und Lieder von der Waterkant einstudieren und gemeinsam singen. Da ist für jeden was dabei!

Eintritt frei!

Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten!

Samstag, 06. Mai, 15:00 – 17:30 Uhr,
Lindenkeller-Oberhaus, Freising, Veitsmüllerweg 2

3klang – Info-Tag

An diesem Nachmittag kann man 3klang so richtig „von innen“ kennenlernen. Jeder kann Instrumente ausprobieren, Informationen über den Musikunterricht bei 3klang bekommen und viele Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen.

Der ideale Einstieg für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in einen vielleicht zukünftigen Musikunterricht!

Geplant ist außerdem ein Auftritt des 3klang –Kinderchors an der Grundschule St. Korbinian unter der Leitung von Andreas Stadler

Eintritt frei!

Sonntag, 07. Mai, 18:00 Uhr, Europäisches Künstlerhaus Schafhof

Klassik im Schafhof

25 Jahre 3klang: Klassik trifft Südamerika

Im Rahmen der Ausstellung „Spectral Constellations“ trifft an diesem Abend eindrucksvolle klassische Musik auf die wunderschönen Klänge aus Südamerika. Der kolumbianische Gitarrist hat für diesen Abend die Marzlinger Geigerin Leonie Herteux sowie seine Landsmännin Monica Torres, die das kolumbianische Instrument „Tipla“ virtuos beherrscht, gewinnen können. Gemeinsam spielen sie im akustisch für diese Musik idealen Tonnengewölbe des Schafhofs, eine reizvolle Mischung aus Werken u.a. von Niccolò Paganini und Johann Kaspar Mertz sowie Musik aus Südamerika. Ein Kunstgenuss der Extraklasse!

Karten zu € 15.-, erm.12.-, zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der Tourist Info, Freising,

Telefon: 08161 / 54 44 333



Dienstag, 09. Mai, 19:00 Uhr, Botanische Burganlage im Weltwald,
oberhalb des Waldkirchleins

25 Jahre 3klang: Europatag im Weltwald

Zu diesem nun schon traditionellen musikalisch-literarischen Europatag im Weltwald erwarten Sie dieses Jahr die 3klang Geburtstagsmusi, die Sängerin und Schauspielerin Tanja Maria Froidl und der Förster des Weltwalds Herbert Rudolf.

Eintritt frei!



Freie Plätze bei 3klang in Freising:

Derzeit haben wir noch freie Plätze in den Fächern:

- Cello
- Zither
- Querflöte
- Schlagzeug & Percussion am Vormittag

Anmeldung unter: <https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

3klang gGmbH - Freising - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 / 53 28 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Olchinger Seiten

Rückblick

Samstag, 18. Februar, 19.30 Uhr im Rahmen
„Kultur im Amperhof“

„Von Leben und Lieben“

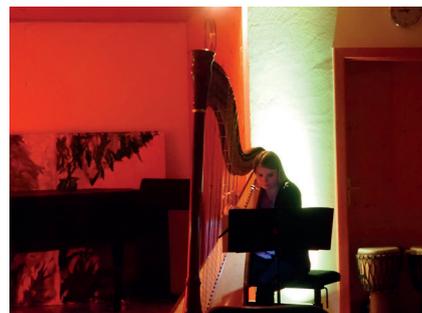
ein literarisch-musikalischer Abend im Amperhof

Der erste Termin von „Kultur im Amperhof“ wurde
angenommen, zahlreiche interessierte Zuhörer aus
nah und fern fanden sich im Amperhof ein.

Beim „literarisch-musikalischen Abend“ erzählten
die Schauspielerin Judith Gorgaß sowie Thomas Braun
Texte, Geschichte und Gedichte „Vom Leben und Lieben“.

Dabei waren u.a. W. A. Mozart ebenso wie
Karl Valentin (als Jubilar), Ludwig Thoma aber auch
zeitgenössischen Autorinnen und Autoren. An der
Harfe musizierte Mirjam Valenzuela-Carrera wunderbare
Harfenstücke aus alter und neuer Zeit.

Das begeisterte Publikum erklatschte sich weitere
Zugaben und so ging ein Abend mit vielen nachdenklichen,
besinnlichen aber auch lustigen Momenten zu Ende!



Samstag, 04. März, 19:00 Uhr im Rahmen
„Kultur im Amperhof“

Kammerkonzert für Violine und Klavier

Die beiden Musikerinnen und 3klang Kolleginnen
Claudia Bahr an der Violine und Mayu Murakami
am Klavier präsentieren gemeinsam ein anspruchsvolles
aber höchstinteressantes Kammermusikprogramm
für Violine und Klavier. Bestens aufeinander eingespielt,
nutzten Sie die Akustik im Amperhof. Beide Musikerinnen
verstehen sich musikalisch und menschlich!

Zur Aufführung gelangten Werke für Violine und Klavier
von W. A. Mozart, Johannes Brahms und Robert Schumann.
Dabei waren die Erklärungen zu den Komponisten und den
Werken für alle Zuhörer von großem Interesse:

Claudia Bahr ist nicht nur eine phantastische Geigerin,
sondern eine ebenso gute Erklärerin, der es auf beide
Weisen gelingt, die Musik einem Publikum näher zu bringen!
Großer Applaus und im Anschluss gab es noch ein langes
Miteinander und ein Austausch über Musik,
Kunst und allerlei anderes! - Ein schöner Abend
für Publikum und Künstlerinnen ging spät zu Ende!



Sonntag, 12. März, 15:00 Uhr im KOM

3klang Kennenlern- und Infotag

Wie jedes Jahr lädt 3klang ins KOM, Hauptstraße Olching, zu einem Musiktag ein! Krankheitsbedingt musste diesmal kurzfristig Ersatz für das geplante Programm gesucht und gefunden werden. Statt dem Familienkonzert „Telemann am Telefon“ wurde eine musikalische Geschichte ausgewählt, die dank des Einsatzes der Musiklehrkräfte und der Erzählerin Judith Gorgaß, erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Aus dem Buch von Patrik Süskind „Die Geschichte von Herr Sommer“ wurde der Abschnitt ausgewählt, in dem ein Junge von seinen Erfahrungen und Erlebnissen im und rund um seinen Klavierunterricht und seiner Lehrerin sehr deutlich berichtet. Akustisch wurde die Geschichte mit verschiedenen Stücken aus Klassik bis Modern von den Lehrkräften umrahmt und garniert! – Festzuhalten bleibt eigentlich nur, dass der moderne Musikunterricht – auch der am Klavier – bei 3klang ganz anders abläuft: ohne Angst und Schrecken, sondern mit Freude und schönen Erlebnissen!

Beim anschließenden Infotag stellte sich 3klang vor, zeigt was wir bieten, welche Instrumente, welche Lehrer*innen, welche Musik – und alle durften vorbeikommen, fragen, zuschauen, erleben, ausprobieren! Mutige buchten gleich einen vergünstigten Schnupperunterricht und freuen sich auf den baldigen Start!

Das Clown Duo „Oma und Glucks“ erfreute das Publikum und motivierte zum Ausprobieren und war für manchen Spass zu haben!

Mit einem kleinen Konzert von Schüler*innen und Lehrer*innen ging der erfolgreiche, bunte und informative Nachmittag zu Ende, dabei herrschte allseits Begeisterung, Freude und große Zufriedenheit!



Termine in Olching

Mit „**Kultur im Amperhof**“ bietet 3klang eine Reihe von anspruchsvollen, unterhaltsamen und schönen Veranstaltungen für Jung und Alt an!

Hier erlebt man Kultur am Hof, für unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern, Gäste und alle, die sich in der „Nachcorona-Zeit“ wieder auf Kultur, Musik, Literatur, Malerei, Fotografie und andere Künste freuen und einen Abend gemeinsam genießen wollen! Neben interessanten Musik- oder Textbeiträgen gibt es Gelegenheit zum Gespräch, Zeit für ein Getränk und die eine oder andere Überraschung.

Mit Eurem Kommen unterstützt Ihr auch unsere Kolleginnen und Kollegen und andere Künstler, die auch in der jetzigen Zeit froh um Interesse sind!

Samstag, 22. April, 19:30 Uhr im Rahmen von Kultur im Amperhof

Pop meets Prost & Prosa – Dichterlesung mit Rockband

Der Otterfinger „Breitensport-Lyriker“ Volker Camehn tritt zusammen mit den „Ice Birds“ bei 3klang im Amperhof in Olching auf. „Prost & Prosa“ mal ganz anders: Zusammen mit dem Olchinger 3klang Elternband präsentiert der Dichter und Lyrik-Punk Volker Camehn das nächste Update seines erfolgreichen Programms „Tanzt die Texte“.

Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten geht ein Bierkrug herum!

Für Getränke ist gesorgt, um Reservierung wird freundlich gebeten:

olching@3klang-musik.de

Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr.

Interessante Workshops bei 3klang in Olching

Ukulele Workshop 2 – „Fröhliche Klänge im Amperhof!“

Nach den „Basics“ vom Workshop 1 oder als Ergänzung zu eigenen Ukulele-Erfahrungen geht es in diesem Workshop um das Thema „gleichzeitig singen und rhythmisch spielen“. Wir probieren den beliebten „Island Strum“ aus und lernen neue Akkorde und Songs.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Die Dozentin Tine Schatzl-Illich ist tätig als Pädagogin bei Kursen und Workshops für Ukulele sowie Gitarre (Liedbegleitung), Djembe und Rhythmik.

Bitte eigene Ukulele (in G-C-E-A-Stimmung) mitbringen bzw. bei der Anmeldung nach Leihinstrument fragen (Gebühr 10.- €).

Der Workshop richtet sich an Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche und Erwachsene mit Vorkenntnissen.

(Begrenzte Teilnehmerzahl!)

Termin: Sonntag, 03. April 2023 - 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: 3klang im Amperhof, Adlerweg 15

Leitung: Tine Schatzl-Illich

Kosten: 38,- € / erm. 30,- € - Leihgebühr Ukulele 10.- €



Rhythmische Spiele aus aller Welt – Percussion Instrumente, Cajon u.a.

Ein (Fortbildungs-)Workshop für Erzieher, Kinderpfleger, Musiker und Pädagogen – aber auch für interessierte Musiker
(Kooperation mit der vhs Olching)

Anhand von lustigen Gruppenspielen aus aller Welt werden Motorik, Koordination und rhythmisches Empfinden gefördert und gestärkt. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, unserem Körper und mit kleinen Percussioninstrumenten.

Die „Spiele“ sind für Kinder sowie für Erwachsene bestens geeignet. Instrumente und Materialien sind ausreichend vorhanden.

Der in Olching schon bestens bekannte, bewährte und begeisternde Kursleiter ist der Schlagzeuger und Percussionist Roman Seehon, als Musiker in unterschiedlichsten Formationen als auch als Dozent. Roman Seehon ist Kulturpreisträger des Landkreises Freising.

Er führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Workshop mit viel Erfahrung und Gefühl in das rhythmische Spielen und das gemeinsame Musizieren ein.

Termin: Sonntag, 07. Mai 2023 – 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: 3klang im Amperhof – Adlerweg 15
Leitung: Roman Seehon, Percussionist, Schlagzeuger, Musikpädagoge
Kosten: 45,- € / erm. 35,- €



Außerdem besteht – besonders für Männer!!! – die Möglichkeit freitags im Chor mitzusingen (Ltg. Birgit Braun) und donnerstags im Orchester mitzuspielen (Ltg. Markus Elsner, Wolfgang Bareiß)! – Kommt vorbei, traut Euch und probiert es aus!

Bei Interesse schickt bitte eine Mail an olching@3klang-musik.de mit dem Stichwort „Workshop-Programm“ oder schaut auf die 3klang Website www.3klang-musik.de!



Wir stellen vor:

Das OSO – Olchinger Sinfonieorchester



Seit mehr als sieben Jahren besteht nun das OSO, ein Zusammenschluss von über 25 musikliebenden Menschen, die sich einmal wöchentlich Donnerstagabends zur Probe trifft. Auf dem Programm stehen Werke aus dem Barock, der Klassik, Romantik und immer wieder auch Moderneres bis hin zu Filmmusik. Einmal im Jahr geht es gemeinsam zum intensiven Arbeiten ein Probenwochenende in eine landschaftlich schöne Gegend.

Zwei Konzerte (Muttertag und Weihnachten) gehören zum festen Plan des Orchesters. Das Besondere am OSO: wir haben 2 Dirigenten! Markus Elsner und Wolfgang Bareiß sind Berufsmusiker, die regelmäßig mit dem Orchester in Olching arbeiten, dabei studiert jeder ein separates Programm ein. Das erleichtert die Probenorganisation, schafft interessante Gegensätze und beide Dirigenten sind bei der Ausübung ihrer beruflichen Aufgaben (auch als Dirigenten!) nicht zu sehr eingeschränkt!



Das Orchester ist offen für Menschen von 16 bis 86 Jahren, die bereit sind regelmäßig in die Proben zu kommen und gemeinschaftlich ein anspruchsvolles Programm zu erarbeiten und dafür auch gerne üben!

Wir freuen uns über neue Mitglieder: Streicher, Oboen, Hörner sowie Schlagwerker sind gerne willkommen!

Bei Interesse: oso@3klang-musik.de schaut vorbei und traut Euch!



3klang gGmbH – Olching – Adlerweg 15 – 82140 Olching
08142 / 41 00 36 – olching@3klang-musik.de – www.3klang-musik.de



Seiten aus München-Südost

Ankündigung

3klang-Lehrerkonzert

Am Sonntag, den 23. April, lassen unsere Kolleginnen und Kollegen einen bunten Strauß an Melodien beim 3klang-Lehrerkonzert im Haus für Weiterbildung in Neubiberg erklingen. Es kommen unterschiedliche Instrumente und Genre zu Gehör. Das Konzert ist eine gute Gelegenheit, unsere Lehrkräfte als Musikerinnen und Musiker in Aktion zu erleben. Der Konzertbeginn ist 18 Uhr und der Eintritt frei.

Austräger gesucht

Für die Gemeinden Hohenbrunn/Riemerling/Ottobrunn und Waldperlach/Neubiberg/(Putzbrunn) suchen wir weiterhin Austräger für unsere Plakate. Diese Tätigkeit wird auf Grundlage einer Ehrenamtspauschale vergütet. Der Termin- und Zeitaufwand ist unregelmäßig, abhängig von unseren geplanten Veranstaltungen und Konzerten und erfolgt nach Absprache. Wer daran interessiert ist, melde sich gerne im 3klang-Büro.

Rückschau Waldperlach

Contrada-Konzerte Waldperlach

Am 19. März fand das dritte und letzte Kammermusikkonzert der Contrada-Konzertreihe dieser Saison im 3klang-Saal in Waldperlach statt.

Leider kamen weniger Gäste als bei den vorherigen beiden Konzerten zum Zuhören, aber die, die sich auf gemacht hatten, erlebten ein wunderbares und besonderes Konzert.

Die Gesangsstimme unserer Kollegin Giuseppina Simone-Marek mischte sich rund, warm und temperamentvoll zu den Harfenklängen, die unsere Kollegin Mirjam Valenzuela-Carrera aus ihrem Instrument zauberte. Die Zuhörer erlebten die große Spannweite der Emotionen zum Thema Liebe. Der Titel „Liebe und Liebespein“ war gut gewählt. Texte und Musik berührten die Herzen.

Die Contrada-Konzerte als qualitativ hochwertige Kammermusikreihe nah vor Ort zu gestalten, war insgesamt ein schöner Erfolg und wird sicher im Herbst bis Frühjahr 2023/24 mit ähnlichem Konzept fortgesetzt. Vielleicht gibt es bis dahin auch noch ein „Contrada-Spezial“...



Ein spannender Bericht

vom Kurs des „Landes Jugend Ensembles für Neue Musik Baden-Württemberg“



Es fing alles an einem Donnerstagabend beim Violinunterricht an. Meine Lehrerin machte mich auf ein Programm des „Landesjugendensembles Baden-Württemberg“ aufmerksam. Es ging um eine Arbeitsphase in den Winterferien mit der Erarbeitung von „Neuer Musik“ als Kammerorchester. Eines lief auf das Andere hinaus und ich meldete mich an, da ich in den Winterferien doch eigentlich Zeit hatte und mir Orchesterwochenenden nicht fremd waren. Da war ich mir allerdings noch nicht ganz bewusst, auf was ich mich eingelassen habe.

Also kamen die Noten dann am letzten Donnerstag vor der Arbeitsphase über E-Mail bei mir an. Ich war schlichtweg überfordert von einer handgeschriebenen Partitur und seitenlanger Erklärung der verschiedenen

Symbole und war immer verunsicherter, wie es nun wirklich ablaufen würde und ob ich diese Noten überhaupt meistern könnte.

Montagnachmittag kam ich also an der Bundesakademie Trossingen mit Koffer und Geige an. Es stellte sich heraus, dass wir sieben Teilnehmer und drei Dozenten die Einzigen in der ganzen Akademie für die Woche wären. Meine Verunsicherung löste sich nun langsam in Luft auf. Ich war nicht die Einzige ohne Erfahrung in der Neuen Musik und die Dozenten waren dazu noch freundlich und sehr sympathisch. Hierbei handelt es sich zum einen um das DUO KRASIS, ein Duo aus Delia Ramos Rodriguez auf der Violine und Alexander Waite mit Keyboard und Technik, und dem Organisator, der diese Arbeitsphasen also organisiert und sich ebenso um die benötigten Materialien kümmert.

Insgesamt gab es fünf Beiträge in verschiedenen Konstellationen. Die Stücke der Neuen Musik, die auf dem Kurs erarbeitet werden sollten, involvierten das Zusammenspiel von Licht, Keyboard und Geige, sie beinhalteten einen Dialog mit dem Handy und es ging besonders um die Kommunikation unter den Musikern. Letzteres ist in der Neuen Musik am wichtigsten und wurde für mich eine spannende Erfahrung.

Außerdem weiß ich jetzt wie man Kabel am besten aufrollen sollte. Die Proben waren anfangs sehr steif und ungewohnt, ich war mir unsicher, ob das Stück sich so anhören sollte und die ständige Tempoänderung machte es nicht einfacher zu verstehen. Ab Mittwoch ungefähr freundete ich mich doch mit dieser Musik an. Die Proben machten viel mehr Spaß und das Zuhören auf die Mitstreiter sorgten für eine Herausforderung. Techniken wie „battuto con legno“ (das „Schlagen“ der Bogenstange auf den Saiten) oder das Spielen „hinter“ dem Steg, um bestimmte Geräusche zu imitieren, sorgten für interessante Töne und ordentlich viel Spaß.



Wie gesagt ist das Zusammenspiel das A und O der Neuen Musik und des Kammerorchesters. Hier ging es um das Imitieren der anderen Stimmen, um das Zuhören und auch das komplett Widersprechen. Bis zum Freitag feilten wir an unseren Techniken und unserem Zusammenspiel. Wir waren zufrieden und begeistert, wie weit wir es nun vom ersten bis zum letzten Tag gebracht hatten.

Das Abschlusskonzert am Freitag fand im Haus der Geschichte in Stuttgart statt. Hier ging es zuerst darum, alles aufzubauen, von Lautsprechern und Beleuchtung bis zum Mischpult und Schlagzeug. Um 17 Uhr ging es dann los. Es hat unglaublich viel Spaß gemacht. Die Arbeit der letzten Tage zahlte sich an diesem Abend aus.

Die Neue Musik ist ein Phänomen für sich. Man muss sie wirklich selbst ausprobiert haben oder sich mit der Musik auseinandergesetzt haben, um sich eine Meinung um diese zu bilden oder sie überhaupt verstehen zu können. Die vier Nächte in der Musikakademie Trossingen brachten mir eine einzigartige Erfahrung. Ich lernte viel, lernte interessante Menschen kennen und lernte neue Musik zu schätzen und zu verstehen.

Amelia Gutke

wohnt in München. Sie hat mit 4 ½ Jahren mit dem Geigenspiel begonnen und erhält seit über 11 Jahren Geigenunterricht bei unserer Kollegin Claudia Bahr im 3klang Waldperlach.

Klangrausch Dialoge

LANDES
JUGEND
ENSEMBLE

LJE

Neue Musik
Baden-Württemberg

24.2.23//17h
Stuttgart
Haus der Geschichte

Duo KRASIS

Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg e.V.

Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen



Wichtig zu wissen

Anmeldung bei 3klang jetzt auch Online möglich.

Seit kurzem ist bei 3klang auch eine Online-Anmeldung, ganz bequem von zuhause aus, möglich. Klicken Sie einfach auf folgenden Link und füllen Sie der Reihe nach die erforderlichen Felder aus:

<https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

Dann einfach abschicken – und in Kürze hören Sie von uns.



Wir gratulieren

Folgenden Schülerinnen und Schülern zur erfolgreichen Teilnahme an Jugend Musiziert:

- Nefeli Kyritsi, Harfe
zum 1. Preis mit Weiterleitung (Lehrerin: Mirjam Valenzuela)
- Pauline Bastian und Amelie Sieben, Duo Holzbläser
zum 1. Preis mit Weiterleitung (Lehrerin: Carola Sieben)
- Marie Sieben, Klavier
zum 1. Preis (Lehrerin: Carola Sieben)



Feines zu Ostern

Ostereier-Häschen

Zutaten für 12 Häschen:

- 125 g Mehl
 - 50 g Zucker
 - 1 P Vanillinzucker
 - 1 TL Backpulver
 - 1 Prise Salz
 - 100 ml Milch
 - 40 ml neutrales Öl
 - 2 Eier
-
- 1 EL Milch
 - ½ EL Kakao
-
- 12 ausgeblasene leere Eierschalen
 - 100 g Salz
 - etwas neutrales Öl
 - evtl. Alufolie



1. Den Backofen auf Umluft 180°C / Ober-Unterhitze 200°C vorheizen.
2. Die Eier in einer Schüssel entleeren. (Mit einem Schaschlikspieß Eiklar und Eigelb im Ei verrühren, so läuft es leichter aus dem Loch heraus.) In die Eierschalen oben vorsichtig eine kleine Öffnung brechen und unter fließendem Wasser abspülen.
3. In einer Schüssel 1 Liter warmes Wasser mit 100 g Salz verrühren. Die Eierschalen für ca. 30 Min. in das Salzwasser legen. Danach unter kaltem Wasser abspülen und trocknen lassen.
4. Anschließend die Schalen innen mit etwas Öl auspinseln oder ausspülen.

12 backofenfeste Eierbecher nehmen und in eine Springform stellen. (Alternativ kann man auch aus Alufolie kleine Manschetten falten.) Die Eierschalen mit der Öffnung nach oben in die Eierbecher setzen, damit sie nicht umfallen.



5. Den Teig zubereiten: Mehl, Zucker, Vanillinzucker, 1 Prise Salz und Backpulver in einer Schüssel mischen.
6. In einer zweiten Schüssel Milch, Öl und Eier mit einem Schneebesen verquirlen.
7. Die Zutaten aus der ersten Schüssel dazugeben und nur kurz mit einem Schneebesen rühren, bis alle Zutaten gerade so vermisch sind.-
8. Den Teil halbieren und in eine Hälfte 1 EL Milch und ½ EL Kakao geben und kurz verrühren.
9. Nun die vorbereiteten Eierschalen bis ca. 1/2 - 2/3 abwechselnd, evtl. mit Hilfe eines Spritzbeutels, mit den beiden Teigen befüllen.
10. Bei Umluft 180°C / Ober-Unterhitze 200°C ca. 20 Minuten backen.
11. Nach dem Backen und Abkühlen können die Eier nach Belieben verziert werden.

FROHE OSTERN wünscht Nadja Großmann!



Osterkranz



Diese Materialien benötigst du:

- Hühner- oder Gänseeier
(Gänseeier sind etwas größer und sehen in einem großen Kranz besser aus)
- Trockenblumen
- Heißkleber
- Kuchenspringform
- Moos
- Deko-Schale

So funktioniert:

1. Schlage mit einem Messer den oberen Rand vom Ei ab, entleere es und breche so viel Schale heraus, bis dir die Form gefällt.
2. Reinige das Ei mit Wasser und Spülmittel und lege es zum Trocknen auf ein Stück Küchenpapier.
3. So verfährt du bis du genug Eier gesammelt hast – die Anzahl richtet sich danach wie groß du deinen Kranz gestalten möchtest bzw. nach der Größe deiner Springform.
4. Jetzt kommt die Heißklebepistole zum Einsatz! Trage etwas Heißkleber auf ein Ei auf und klebe das zweite Ei vorsichtig daran. Damit dein Kranz schön rund wird, hältst du dich an die Form der runden Springform. Nun klebst du Ei für Ei aneinander bis der Kranz komplett ist.
5. Nun kannst du die Eiervasen mit den Trockenblumen befüllen und nach Herzenslust dekorieren.
6. Den fertigen Eierkranz kannst du auf ein Moosbett in einer schönen Deko-Schale stellen.

Und fertig ist dein wunderschöner Osterkranz aus Eiern!

Tipp:

Wenn deine Eier einen Eierstempel haben, sieht es bei deinem Kranze nicht schön aus. Entweder du klebst deine Eier immer so aneinander, dass man den Stempel nicht sieht oder färbst sie in bunten Farben ein.

Außerdem gibt es noch ein Hausmittel wie man die Stempel entfernen kann:

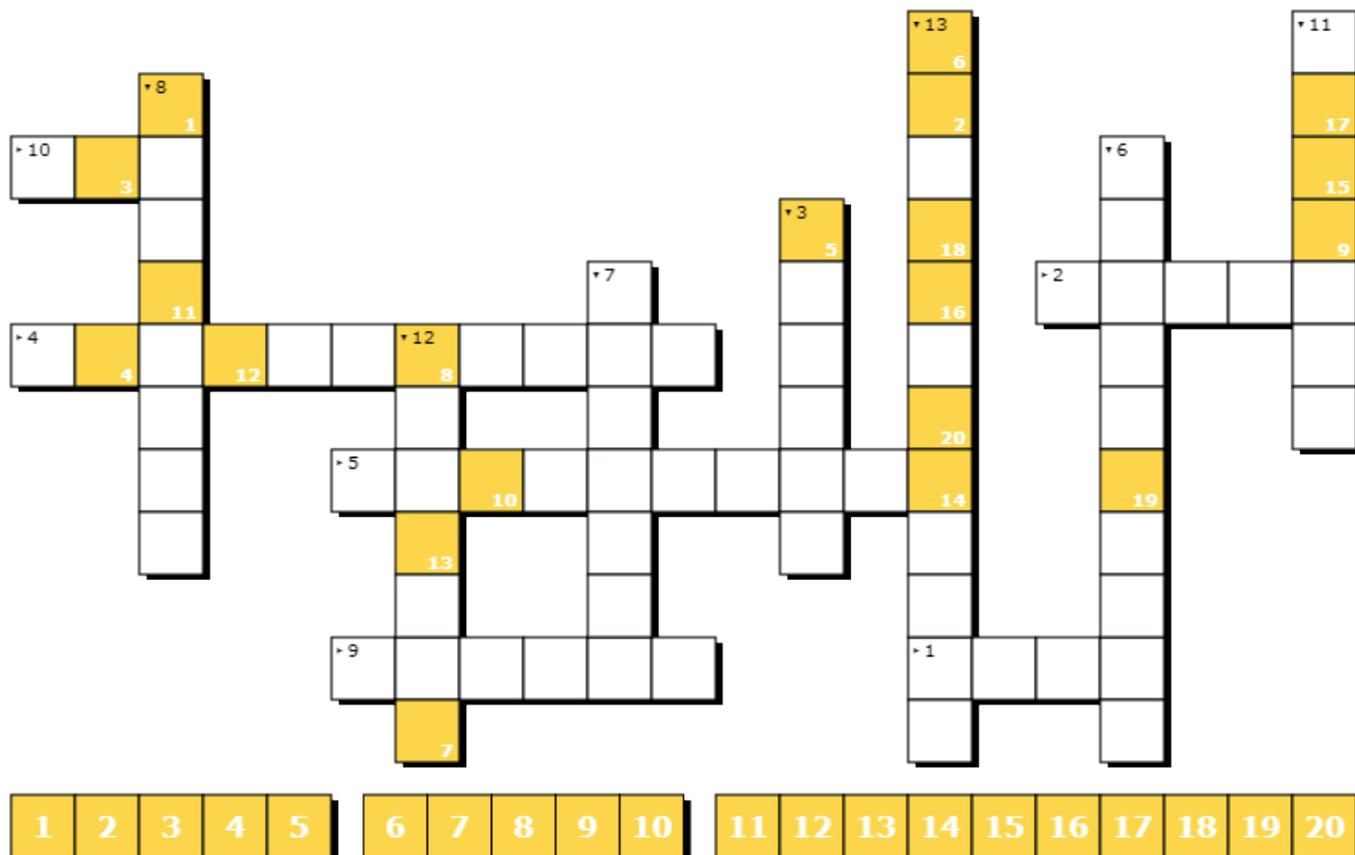
Es geht super einfach mit **Essig** (Haushaltssessig).

Verwende hierfür einfach etwas weißen Essig und ein Ohrenstäbchen. Lasse die Watte schön mit Essig vollziehen und dann reibst du leicht über den Barcode. Reinige danach das Ei noch einmal mit klarem Wasser und lege es zum Trocknen.



Zu guter Letzt

Rätsel von Vroni



1. Nach welchem Fluss ist unser Freisinger Shanty-Chor benannt?
2. Wie heißt das freiwillige Prüfungsprogramm des Landesverbandes der freien Musikschulen Bayerns?
3. Um welche Tiere geht es in Fiedes Herberge?
4. Welches Instrument unterrichtet unsere Lehrkraft, Lennart Pieper?
5. Welche Töne können bei einem Alphorn gespielt werden?
6. Welches Instrument ist ein Vorläufer des Klaviers?
7. Wie heißt das 3klang-Maskottchen?
8. Aus welchem Land kommt unsere Saxophon-Lehrkraft Munkthmuulen Bayanjargal?
9. Wie lautet die Abkürzung unseres Kinderelternorchesters?
10. Wolfgang Bareiß und Markus Elsner leiten welches Orchester (Abk.)?
11. 3klang hat Zweigstellen in Freising, München-Südost und ...
12. Wie heißt unsere Bereichsleitung MSO mit Vornamen?
13. Was benötigt man für die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule?

Schickt Eure Lösung bitte an gottfried.herrmann@3klang-musik.de

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 10 Gutscheine für Eure Lieblings-Eisdiele im Wert von jeweils € 5.-

Impressum

3klang-Musikexpress

Herausgeber: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, www.3klang-musik.de

Redaktion: Gottfried Herrmann und Thomas Braun

Gestaltung: Veronika Bauer

Bildnachweis: Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann

Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets mit heißen Tasten getippt – über alle Rechtschreib- und Tippfehler darf gerne geschmunzelt werden. :)

